



Schriftgelehrtenkultur

The New Life Performance

Wolfgang Neumeister
25.02.2016

Schriftgelehrtenkultur

Es ist beschämend, wie manchmal Kinder, ja sogar Eltern, wenn sie ihre eigenen Gedanken mitteilen, einfach unterbrochen und abgewertet werden. Wir leben in einer Kultur, die noch nicht vollständig die Eierschale einer Schriftgelehrtenkultur abgeworfen hat. In der Schriftgelehrtenkultur war es so, dass es eine Kaste gab, die per Kastenzugehörigkeit das Recht auf Denken und Wissen hatte. Und andere waren eben menschliches Arbeitsvieh, Bauern, Werksarbeiter und so weiter. Die hatten einen Status wie denkende Kühe oder so – es war nur Arbeitskraft. Da gab es noch Priester und eine Kaste von Fürsten und andere Adelige, die den Reichtum genossen haben.

Natürlich sind wir heute viel demokratischer, alle Leute haben eine Schulausbildung und so weiter, aber auf eine subtile Art und Weise hat sich in den unterschiedlichen Bildungssystemen etwas mitgeschleppt – das fing vielleicht so vor 150 Jahren an – ja, man muss diesen „Plebs“ ausbilden, das stimmt schon. Aber im Sinne, dass sie Informationen kriegen und so, damit sie Maschinen bauen können, aber die müssen nicht unbedingt denken – das muss nicht sein! Nun kann man aber nicht verhindern, dass die natürliche Intelligenz von Menschen diesem Manipulationsversuch widersteht und so ein paar Denker entstehen.

Vielleicht sollten wir aus dem Spiel „über die Grenzen des Kreises, der versucht, unser Denken festzulegen, springen“ einen Volkssport machen, so wie Joggen zum Beispiel, damit Millionen von Menschen über den Kreis springen – so lange bis es keinen Kreis mehr gibt. Dann gibt es keinen Kreis, der von irgendeiner Kirche, einer Sekte oder einem Staat mehr gezogen werden kann, der sagt: „Wehe dir, mein Lieber, du gehst da drüber – dann gibt es Irrenhaus oder Knast!“



NEW LIFE PERFORMANCE
COACHING UNTERRICHT TRAINING KREATIVITÄT

A-8091 Jagerberg, Pöllau 36, Telefon: +43 (0)664 / 213 08 58,
Fax: +43 (0)3184 / 8194, E-Mail: office@cnlp.at